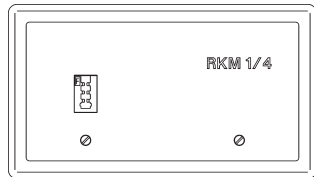




Rutenbeck

Fernmeldetechnik

Bei Installationsfragen
Hot-Line:
036925 90090
hotline@rutenbeck.de



RKM 1/4

Bedienungsanleitung

Kurzübersicht

Rufnummern

- 0 = Amtskennziffer
- 1 = Rufnummer Sprechstelle 1
- 2 = Rufnummer Sprechstelle 2
- 3 = Rufnummer Sprechstelle 3
- 4 = Rufnummer Sprechstelle 4
- 5 = Sammelrufnummer

System-Reset

An Sprechstelle 1 die "1" wählen, dann "99" wählen.

Rückfrage, Weitergabe

Bei I WV-Telefonen während des Gespräches "1" wählen, dann die Rufnummer der gewünschten Sprechstelle (s. vorstehende Aufstellung).

Bei MFV-Telefonen statt Wahl der "1" die Flash-Taste drücken.

Gesprächsrücknahme durch Wahl der "1" bzw. durch Flash-Taste.

Gesprächsweitergabe durch Auflegen des Hörers.

Programmierung

Amtssignalisierung:

Zunächst eigene Sprechstellennummer (s. vorstehende Aufstellung) wählen, dann:
"61" = Signalisierung ein oder
"60" = Signalisierung aus

Amtsberechtigung:

Zunächst an Sprechstelle 1 die "1" wählen, dann Rufnummer der Sprechstelle, für die die Einstellung erfolgen soll (s. vorstehende Aufstellung), dann:
"1" = Amtsberechtigung ein oder
"0" = Amtsberechtigung aus

Inhaltsverzeichnis

Montage

Wandmontage	6
-------------------	---

Inbetriebnahme

Installation	7
Inbetriebnahme	7
Anschlußschema	8
Anschluß von Endgeräten	9

Sie werden angerufen

Externer Anruf	11
Interner Anruf	13
Rufübernahme (Pick up)	14

Sie wollen anrufen.

Externes Gespräch	16
Internes Gespräch	17
Sammelruf	18

Während Sie telefonieren.	19
Rückfrage bei einem internen Teilnehmer	20
Weitergabe von Gesprächen	22
Gesprächsübernahme nach Anklopfton	25
Anklopfen	26
Einstellungen	
Werkseinstellungen	27
Amtssignalisierung	27, 28
Amtsberechtigung	27, 29
Netzausfall	30
System-Reset.	29
Allgemeine Hinweise	
Takte und Töne	32
Zeichenerklärung	32
Übersicht der Einstellungen	33
Pflegehinweise	33
Wichtige Informationen	34

Inhaltsverzeichnis

Hilfe bei Funktionsstörungen.	32
Technische Daten.	38
Garantie.	39
Zulassung und CE-Kennzeichen.	39

Montage

Wandmontage

Die RKM 1/4 kann direkt auf der Wand oder auch über Unterputz-Einbaudosen montiert werden.

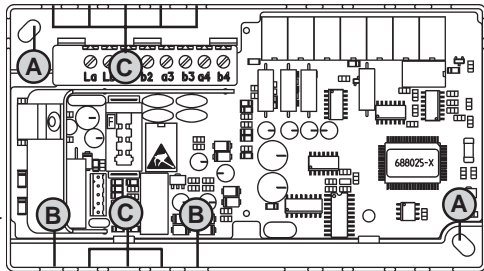
Die RKM-Grundplatte befestigen Sie links oben und rechts unten mit Dübeln und Schrauben so an der Wand, daß sich die Schraubkontakte oben befinden.

Langlöcher ermöglichen Ihnen ein exaktes Justieren (siehe Abb., A).

Die Aufnahme für die Zugentlastungsstülsen des Anschlußkabels zur Telefonsteckdose (Netzübergabepunkt (TAE) der Deutschen Telekom AG) und des Stecker-Netzgerätes (RNG 3) sind bereits vorgeformt (siehe Abb., B).

Die erforderlichen Kabel für eine Aufputzinstallation der

Telefonsteckdosen für die Sprechstellen 2 bis 4 führen Sie über die anderen Einführbereiche auf die Grundplatte (siehe Abb., C).



Inbetriebnahme

Installation

Vor Installationsarbeiten am Innenleitungsnetz Steckernetzgerät und Telefonstecker (TAE) herausziehen.

Änderungen an der RKM 1/4 sind nur im Rahmen vorgegebener Einstellmöglichkeiten entsprechend dieser Bedienungsanleitung zulässig.

Inbetriebnahme

Die RKM 1/4 kann von jedermann an das Telefonnetz angeschaltet und in Betrieb genommen werden.

1 Die Telefonsteckdosen für die Sprechstellen 2 bis 4 entsprechend dem Anschlußbild (Seite 8) anschließen. Telefon 1 muß immer angeschlossen sein, da es bei fehlender Stromversorgung funktionsfähig bleibt und hiermit auch die Leistungsmerkmale der RKM eingestellt werden.

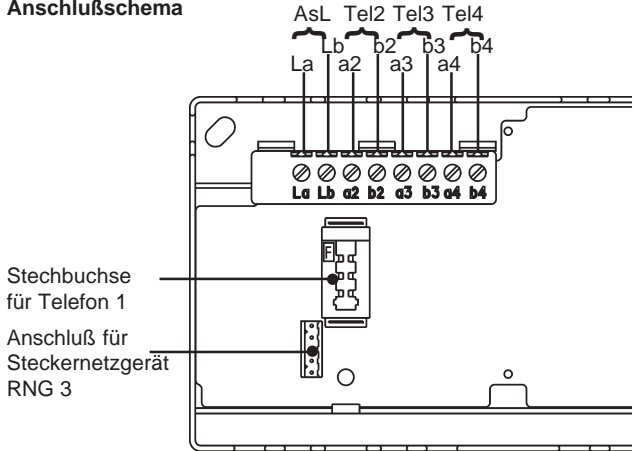
- 2 Steckernetzgerät RNG 3 in 230-V-Steckdose stecken.
- 3 Die mitgelieferte Anschlußschnur an den Kontakten La und Lb anschließen und in die Telefonsteckdose (TAE der Telekom) einstecken.
- 4 Telefonstecker des 1. Telefons in die Buchse der RKM 1/4 stecken.
- 5 Die weiteren drei Telefone in die dafür installierten Telefonsteckdosen

Inbetriebnahme

stecken.

Die RKM 1/4 ist nun betriebsbereit. Wenn Sie den Hörer eines Telefons abheben, hören Sie den unterbrochenen Wählton der RKM 1/4 bzw. den Sonderwählton, wenn die Amtssignalisierung für dieses Telefon ausgeschaltet ist (s. S. 27 u. 28). Wenn Sie danach eine "0" wählen, hören Sie den kontinuierlichen Wählton bzw. den Besetztton, wenn die Amtsleitung belegt oder die Amtsberechtigung für dieses Telefon ausgeschaltet ist (s. S. 27 u. 29).

Anschlußschema



Inbetriebnahme

Anschluß von Endgeräten

An die RKM 1/4 können Telefone mit Impulswahlverfahren (IWW) oder Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) angeschlossen werden. Das Wahlverfahren wird automatisch erkannt.

Die Telefone, mit denen Sie externe Gespräche führen wollen, müssen aber das gleiche Wahlverfahren wie das öffentliche Telefonnetz haben. Dies ist in der Regel an den Telefonen einzustellen. Anderfalls

wechseln Sie bitte das Telefon gegen ein geeignetes aus.

Stimmt das Wahlverfahren nicht mit dem öffentlichen Telefonnetz überein, so können Sie zwar interne Gespräche führen, aber keine Telefonnummer über die Amtsleitung des öffentlichen Telefonnetzes wählen.

Die Erdtaste an einigen Telefonen hat an der RKM 1/4 keine Funktion. Die Rückfrage wird bei diesen Telefonen (IWW) durch Wahl der "1" eingeleitet. Bei

Telefonen mit MFV ist für die Rückfragefunktion eine Flash-Taste erforderlich. Einige MFV-Telefone haben eine universelle Signaltaste (meistens mit "R" beschriftet), die sich als Erd- oder Flash-Taste programmieren läßt. Für den Betrieb solcher Telefone an der RKM 1/4 ist diese Signaltaste gemäß der Bedienungsanleitung des Telefons als Flash-Taste zu programmieren.

Telefone mit Einheitenzähler zeigen bei externen Gesprächen die Einheiten an (der

Inbetriebnahme

Bei Telefonen mit Kurzwahl-
speichern oder Speichertasten
muß für externe Rufnummern
die Amtskennziffer "0" mit
eingespeichert werden. Nach
der Amtskennziffer "0" muß
eine Pause von ca. 2 Sekunden
eingefügt werden. Schnurlose
Telefone sind an allen An-
schlüssen anschließbar.

An die RKM 1/4 dürfen nur zu-
gelassene Telefone ange-
schlossen werden. Achten Sie
auf das Zulassungszeichendes
Bundesamtes für Zulassungen

in der Telekommunikation -
BZT - mit der Zulassungsnum-
mer.

An die Sprechstellen 2 bis 4
können auch Zusatzgeräte wie
Anrufbeantworter, Faxgeräte,
Rufnummerngeber, Modems
usw. angeschlossen werden.
Dazu muß eine Telefonsteck-
dose mehrere Steckbuchsen
haben (TAE 3x6 NFN). Diese
Geräte werden dann in eine
Buchse mit der Kodierung N
gesteckt.

Sie werden angerufen

Externer Anruf

Amtssignalisierung "ein".
Externe Gespräche können an jeder Sprechstelle entgegengenommen werden.



Das Telefon läutet



Hörer abnehmen

Das Telefon, bei dem der Hörer zuerst abgehoben wird, ist mit dem Anrufer verbunden



Gespräch führen

Gesprächsende, Hörer auflegen

Sie werden angerufen

Externer Anruf

Amtssignalisierung "aus"



Ein anderes Telefon läutet



Hörer abheben

Sonderwählton



"7" wählen

Sie werden mit der Amtsleitung verbunden, sofern das Gespräch nicht bereits von einer anderen Sprechstelle entgegengenommen wurde.

Gespräch führen



Gesprächsende, Hörer auflegen

Sie werden angerufen

Interner Anruf



Das Telefon läutet



Hörer abnehmen



Gespräch führen

Gesprächsende, Hörer
auflegen

Sie werden angerufen

Rufübernahme (Pick up)

Sie können einen internen Ruf, der an einem anderen Telefon signalisiert wird, an Ihr Telefon heranholen:



Ein anderes Telefon läutet



Hörer abheben

Wählton



"7" wählen

Sie werden mit dem internen Teilnehmer verbunden.



Gespräch führen

Gesprächsende, Hörer auflegen

Sie wollen anrufen

Wenn Sie bei Ihrem Telefon den Hörer abheben, hören Sie den internen Wählton. Um die RKM nicht durch einen versehentlich abgehobenen Hörer zu blockieren, ist eine Wahlbereitschaft von 8 Sekunden vorgegeben, d. h. Sie müssen innerhalb von 8 Sekunden mit der Wahl der Rufnummer begonnen haben, sonst erhalten Sie den Besetztton und die Wahl wird nicht ausgeführt.

Sie wollen anrufen

Externes Gespräch



Hörer abnehmen

Amtskennziffer ("0") wählen

Rufnummer des externen
Teilnehmers wählen

Gespräch führen

Gesprächsende, Hörer
auflegen

Wählton

Sie erhalten den Amtswählton,
sofern die Amtsleitung nicht
belegt und die Sprechstelle
amtsberechtigt ist.

Freiton oder Besetztton

Anmerkung:

Bei der Wahl einer externen
Rufnummer darf die Pause zwischen
den einzelnen Ziffern 8 Sekunden
nicht überschreiten.

Sie wollen anrufen

Internes Gespräch



Hörer abheben

Wählton

Rufnummer des gewünschten
internen Teilnehmers wählen
(1 bis 4)

Freiton oder Besetztton

Teilnehmer meldet sich,
Gespräch führen

Gesprächsende, Hörer
auflegen



Anmerkung:

Ihre RKM 1/4 verfügt über zwei geheime Innenverbindungswege, d. h., während z. B. Telefon 1 mit Telefon 2 spricht, kann gleichzeitig auch Telefon 3 mit Telefon 4 sprechen. Ein dann evtl. kommendes Gespräch wird bei allen 4 Telefonen durch einen "Anklopft" signalisiert.

Sie wollen anrufen

Sammelruf

Alle freien Telefone werden gerufen. Das Gespräch erhält der Teilnehmer, der zuerst den Hörer abhebt.



Hörer abheben

Wählton



"5" wählen

Freiton oder Besetztton



Teilnehmer meldet sich,
Gespräch führen

Gesprächsende, Hörer
auflegen

Während Sie telefonieren

Rückfrage bei einem internen Teilnehmer

Sie können Ihr externes Gespräch unterbrechen, um telefonisch bei einem anderen internen Teilnehmer eine Auskunft einzuholen. Das externe Gespräch wird während dieser Zeit gehalten und kann anschließend weitergeführt werden.

Während Sie telefonieren

Rückfrage bei einem internen Teilnehmer



Sie telefonieren mit einem externen Teilnehmer

Während des Gesprächs "1" oder Flash wählen

Die bisherige Verbindung wird gehalten
Interner Wählton

Danach die Rufnummer des internen Teilnehmers oder die Sammelrufnummer "5" wählen

Freiton

Der Teilnehmer meldet sich

Gespräch führen



Der gerufene Teilnehmer beendet das Gespräch durch Auflegen des Hörers
oder

Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden



Sie wählen "1" bzw. Flash
oder

Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden



Der Teilnehmer spricht bereits intern

Besetztton

Sie wählen "1" bzw. Flash

Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden



Gesprächsende, Hörer auflegen

Während Sie telefonieren

Weitergabe von Gesprächen

Sie können ein externes Gespräch gezielt an ein anderes Telefon weitergeben. Bei der Weitergabe bestehen für Sie zwei Möglichkeiten:

- a) Sie können, nachdem Sie den internen Teilnehmer angerufen haben, diesem das Gespräch ankündigen und durch Auflegen des Hörers übergeben (s. S. 23).
- b) Sie können das Gespräch auch übergeben, ohne vorher mit dem internen Teilnehmer gesprochen zu haben, oder Sie können das Gespräch von einem anderen Telefon aus selbst fortzusetzen (s. S. 24).

Anmerkung:

Legen Sie trotz Besetztton auf, erfolgt für 45 Sekunden lang ein Wiederanruf bei Ihnen.

Anmerkung:

Wird der Hörer des gerufenen Telefons nicht innerhalb von 45 Sekunden abgehoben, erfolgt für 45 Sekunden ein Wiederanruf bei dem rufenden Telefon.

Während Sie telefonieren

zu a)



Sie telefonieren mit einem externen Teilnehmer



Während des Gesprächs "1" bzw. Flash wählen

Die bisherige Verbindung wird gehalten
Interner Wählton



Danach die Rufnummer des internen Teilnehmers wählen

Freiton bzw. Besetztton



Der gerufene Teilnehmer meldet sich.



Sie kündigen das Gespräch an und legen den Hörer auf.

Das externe Gespräch wird automatisch an den gerufenen Teilnehmer weitergegeben.

Während Sie telefonieren

Weitergabe von Gesprächen

zu b)



Sie telefonieren mit einem externen Teilnehmer



Während des Gespräches "1" bzw. Flash wählen

Die bisherige Verbindung wird gehalten.
Interner Wählton



Danach die Rufnummer des internen Teilnehmers wählen

Freiton



Hörer auflegen

Der gerufene Teilnehmer kann innerhalb von 45 Sekunden das Gespräch entgegennehmen.



Hörer des gerufenen Telefons abheben.

Während Sie telefonieren

Gesprächsübernahme nach Anklopfton

Ein externer Anruf wird bei besetzten Sprechstellen durch einen Anklopfton signalisiert. Nach Auflegen des Hörers kann das Gespräch entgegengenommen werden.



Sie telefonieren mit einem internen Teilnehmer

Anklopfton



Hörer auflegen



Telefon läutet



Hörer abheben

Verbindung mit dem externen Teilnehmer

Während Sie telefonieren

Anklopfen

Wenn eine Sprechstelle angerufen wird, die besetzt ist, wird durch einen kurzen Anklopfton der Gesprächswunsch signalisiert.



Hörer abheben

Interner Wählton



Interne Rufnummer wählen

Besetztton
Der sprechende Teilnehmer
erhält den Anklopfton



Hörer auflegen

Einstellungen

Werkseinstellungen

Die RKM 1/4 wird mit folgenden Werkseinstellungen ausgeliefert:

Amtssignalisierung "ein",
d. h. ein externer Anruf wird an allen Sprechstellen signalisiert.

Amtsberechtigung "ein",
d. h. alle Sprechstellen können mit der "0" ins Amt wählen.

Amtssignalisierung

Die Signalisierung für externe Anrufe kann an max. 3 Telefonen ausgeschaltet werden (s. S. 28).

Wird versucht, die Amtssignalisierung an allen Telefonen auszuschalten, erhält der letzte Teilnehmer beim Ausschaltversuch einen Fehlerton.

Die Telefone, bei denen die Amtssignalisierung ausgeschaltet ist, erhalten beim Abheben des Hörers den Sonderwählton.

Amtsberechtigung

Die Amtsberechtigung kann für max. 3 Telefone von Sprechstelle 1 aus abgeschaltet werden (s. S. 29).

Wird versucht, die Amtsberechtigung für alle Telefone auszuschalten, so wird beim Abschaltversuch für das letzte Telefon ein Fehlerton gesendet.

Die Telefone, bei denen die Amtsberechtigung ausgeschaltet ist, erhalten bei Wahl der Ziffer "0" den Besetztton.

Einstellungen

Amtssignalisierung



Hörer abheben

Wählton

Eigene Rufnummer wählen

Programmierton

Kennziffer "6" wählen

Programmierton

Kennziffer "1" wählen,
Amtssignalisierung "ein"

Wählton

oder

Kennziffer "0" wählen,
Amtssignalisierung "aus"

Sonderwählton

Hörer auflegen

Einstellungen

Amtsberechtigung

(nur von Telefon 1 aus möglich)



Hörer abheben

Wählton



Eigene Rufnummer "1" wählen

Programmierton

Interne Rufnummer wählen, für die die Amtsberechtigung geschaltet werden soll

Programmierton



Kennziffer "1" wählen,
Amtsberechtigung "ein"

Wählton

oder



Kennziffer "0" wählen,
Amtsberechtigung "aus"

Wählton



Hörer auflegen

Einstellungen

Netzausfall

Bei Netzausfall wird die Amtsleitung direkt auf das Telefon 1 geschaltet. Dies bedeutet, daß Sie nach Abheben des Hörers direkt mit der Amtsleitung verbunden sind. Die Wahl der Amtskennziffer "0" entfällt dann.

Programmierte Leistungsmerkmale werden gespeichert und sind bei Wiederkehr der Netzspannung erneut aktiv.

System-Reset

Der System-Reset wird am Tele-fon 1 durchgeführt und schaltet RKM 1/4 in den Auslieferungszustand:

- Alle Telefone sind amtsbe-rechtigt
- Alle Telefone läuten bei exter-nen Anrufen.



Hörer abheben

Wählton

Eigene Rufnummer "1" wählen

Programmierton

Kennziffer "99" wählen

Wählton

Hörer auflegen

Bedienungshinweise

Takte und Töne

Amtswählton



Interner Wählton



Programmier- bzw. Sonderwählton



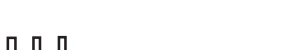
Besetztton



Freiton (Internruftakt)



Anklopfton bei
besetzter Sprechstelle (1x)



Anklopfton bei ext. Anruf



Fehlerton



Amts-anruf



Internruf



Zeichenerklärung



Telefon läutet



Hörer abheben



Rufnummer oder
Kennziffer wählen



Hörer auflegen



Ton im Hörer



Ton am Telefon

Allgemeine Hinweise

Übersicht der Einstellungen

Die internen Rufnummern sind identisch mit den Nummern der Sprechstellen.

Zustand	Name	Amts- signalisierung	Amts- berechtigung
Sprechstelle 1			
Sprechstelle 2			
Sprechstelle 3			
Sprechstelle 4			

Pflegehinweise

Die RKM 1/4 ist wartungsfrei.

Reinigen Sie die Gehäuseoberfläche nur mit einem weichen, feuchten Tuch.

Verwenden Sie zur Reinigung keine Scheuermittel oder Chemikalien.

Allgemeine Hinweise

Wichtige Informationen

Die RKM 1/4 ist für den Gebrauch an Telefonanschlüssen in Deutschland ausgelegt. Die Benutzung in anderen Ländern kann gegen dort geltende Bestimmungen verstoßen.

Auch die einwandfreie Funktion ist im Ausland nicht immer sichergestellt.

Zum Betrieb der RKM 1/4 nur das Steckernetzgerät RNG 3 verwenden.

Bei Stromausfall ist die RKM 1/4 nicht funktionsfähig. Telefon 1

ist in diesem Fall direkt mit der Amtsleitung verbunden.

Garantie und Zulassung der RKM 1/4 erlöschen bei unsachgemäßer Reparatur.

Die RKM 1/4 darf nicht in folgender Umgebung betrieben werden:

- in feuchten oder nassen Räumen,
- bei Temperaturen kleiner -5°C oder größer 45°C ,
- in explosionsgefährdeten Räumen.

Verlegen Sie die Anschlußleitungen sorgfältig. Achten Sie darauf, daß diese nicht übermäßig geknickt, gezogen oder mechanisch belastet werden.

Im Falle einer Funktionsstörung überprüfen Sie die Anlage bitte zunächst anhand der Angaben im folgenden Abschnitt. Sollten Sie die Störung nicht selbst beheben können, beachten Sie bitte die Hinweise im Abschnitt Garantie (s. S. 39).

Hilfe bei Funktionsstörungen

Beschreibung der Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Nach Abheben des Hörers hören Sie keinen Ton	Stromausfall	Überprüfen, ob die 230-V-Steckdose Strom führt (z. B. durch Einstecken eines anderen elektrischen Gerätes)
	Steckernetzteil nicht eingesteckt	Steckernetzteil einstecken
	Telefonapparat defekt	Telefon an einem anderen Anschluß prüfen
	Installationsfehler	Installation von der RKM 1/4 zur Telefonsteckdose TAE der gestörten Sprechstelle prüfen und Telefonsteckdose prüfen

Hilfe bei Funktionsstörungen

Beschreibung der Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Nach Wahl der Ziffer "0" erhalten Sie keinen Amtswählton und auch keinen Besetztton (Amtsberechtigung ausgeschaltet oder Amtsleitung belegt)	Telefonanschluß defekt	Telefonanschluß prüfen (Telefon direkt an der Telefonsteckdose der Amtsleitung anschließen oder Stecker-netzgerät ziehen und am Telefon 1 prüfen, ob der Amtswählton zu hören ist)
Nach Abheben des Hörers an Sprechstelle 1 erhalten Sie direkt den Amtswählton, an allen anderen Telefonen hören Sie keinen Wählton	Stromausfall Steckernetzteil nicht eingesteckt	Überprüfen, ob die 230-V-Steckdose Strom führt (z. B. durch Einstecken eines anderen elektrischen Gerätes) Steckernetzteil einstecken

Hilfe bei Funktionsstörungen

Beschreibung der Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Amts-Anruf	Amtsleitung nicht angeschlossen	TAE-Stecker der RKM 1/4 in die Telefonsteckdose der Amtsleitung einstecken
	Telefonanschluß defekt	Telefonanschluß prüfen (wie S. 36)
	Amtssignalisierung ist ausgeschaltet	Amtssignalisierung einschalten (s. S. 27 u. 28)
sonstige, nicht eindeutig zu bestimmende Störungen	diverse	Steckernetzgerät RNG 3 aus der 230-V-Steckdose ziehen und wieder einstecken. Anschließend System-Reset durchführen (s. S. 31)

Technische Daten

Abmessungen

L x B x H (Maße in mm):	144 x 80 x 29
Gewicht:	670 g (incl. RNG 3)
Länge Netzleitung:	1,6 m
Länge Telefonanschlußleitung:	0,5 m
Farbe:	perlweiß, RAL 1013
Temperaturbereich	
Betrieb:	-5 °C bis 45 °C
Lagertemperatur:	-25 °C bis 70 °C
Schutzart:	IP 20 nach DIN 40050
Telefonanschluß:	Analoger Anschluß nach BAPT 223 ZV 5

Steckernetzgerät RNG 3	700 101 282
Netzspannung:	230 V (+6 %, -14 %), 50 Hz
Leistungsaufnahme:	13 VA
Schutzart:	IP 20 nach DIN 40050

Technische Änderungen
vorbehalten.

Gewährleistung

Herstellergarantie

Wir garantieren für 2 Jahre nach Kaufdatum (Quittungsbeleg) die einwandfreie Funktion der RKM 1/4, vorausgesetzt sie wurde fachmännisch installiert und in Betrieb genommen.

Im Falle einer Reklamation wenden Sie sich bitte an den Fachmann, der die RKM 1/4 montiert hat.

Bei technischen Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Rutenbeck-Hot-Line:

036925 90090

Für Reparaturen senden Sie die RKM 1/4 bitte an die folgende Anschrift:

**Rutenbeck Service-Center
Gewerbegebiet
Im Meilesfelde 5
99819 Marksuhl**

Telefon 036925 90091
Telefax 036925 90092

Herstellernerklärung

Wir (Wilhelm Rutenbeck GmbH & Co) erklären, dass die RKM 1/4 mit den Anforderungen der Richtlinie 73/23/EWG des Rates vom 19.02.73 betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen (Niederspannungsrichtlinie) und der Richtlinie 89/336/EWG des Rates vom 03.05.98 über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV-Richtlinie) übereinstimmt. Die RKM 1/4 wird im Rahmen eines umfassenden Qualitätssicherungssystems nach ISO 9001 mit der Registrier-Nr. **886** gefertigt. **39**



Rutenbeck

Fernmeldetechnik

Niederwirth -10
58579 Schalksmühle
Telefon (0 23 55) 82-0
Telefax (0 23 55) 82-105

www.rutenbeck.de
mail@rutenbeck.de